

Das Seminar

Seit 1991 gibt es das Kenia-Seminar als jährliches Treffen der „Kenia-Community“ in Deutschland. Community heißt hier: Das Seminar bringt Multiplikatoren aus Deutschland, die in einer engen Beziehung zu Kenia stehen, zusammen mit Kenianern, die in Deutschland leben. Die deutschen Teilnehmer/innen arbeiten meist in Projekten und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (in kirchlicher, öffentlicher und privater Trägerschaft). Die kenianischen Teilnehmer/innen sind z.B. Studierende oder Botschaftsangehörige und betrachten die behandelten sozialen Programme und Entwicklungsprojekte aus der Sicht der afrikanischen Partner.

Eingeladen sind alle Kenia-Interessierte! Die Seminarteilnehmer kommen zusammen, um etwas zu hören über die aktuelle Lage von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Kenia und um aktuelle Themen zu Kenia zu besprechen.

Fester Bestandteil des Seminars ist ein „Update“ über die aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia. Darüber hinaus werden aktuelle Themen von qualifizierten Referenten präsentiert und von den Teilnehmern diskutiert. Die Themen und Referate beschäftigen sich mit Politik und Gesellschaft in Kenia. Auch Themen wie Religion, Gender und Ethnizität spielen eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt geht es immer wieder um wirtschaftliche und ökologische Themen (Landwirtschaft, Energie, Umgang mit natürlichen Ressourcen, etc.).

Unser Seminar wurde von Anfang an von den Comboni-Missionaren initiiert und organisiert. Mittlerweile hat ein Team von langjährigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen diese Aufgabe übernommen, in dem der „Undugu Freundeskreis Deutschland“ und die Initiative „Partnerschaft Dritte Welt Dornheim“ eine besondere Rolle spie-

len. Die Verbindung zu den Comboni-Missionaren ist geblieben. Das erste Seminar 1991 fand in Ellwangen statt und somit ist der Tagungsort 2010 eine Bewegung „back to the roots“. Der Kreis der Teilnehmer/innen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und bestand aus:

- Ehemalige Entwicklungshelfer und Mitarbeiter von Entwicklungsorganisationen (z.B. DED, GTZ, Misereor, Brot für die Welt, etc.),
- Kenianerinnen und Kenianer, die in Deutschland leben (z.B. Student/innen an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen, Mitglieder der „Kenyan Community Abroad“, Angehörige der kenianischen Botschaft in Berlin),
- Angehörige von Missionsgesellschaften (Comboni-Missionare, Maristen-Schulbrüder) und von Missio Aachen und München,
- Mitglieder verschiedener Partnerschaftsgruppen, die Projekte in Kenia unterstützen (z.B. Undugu-Freundeskreis, Partnerschaft Dritte Welt Dornheim, Tukutane e.V., Verein Munyu/Kenia e.V., u.v.m.),
- Mitarbeiter von Entwicklungspolitischen Instituten (Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg, Institut für Afrika-Kunde Hamburg, etc).

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2010. Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen – am besten über die Online-Anmeldung.

Bis zum Kenia-Seminar 2010 in Ellwangen!

Kontakt:

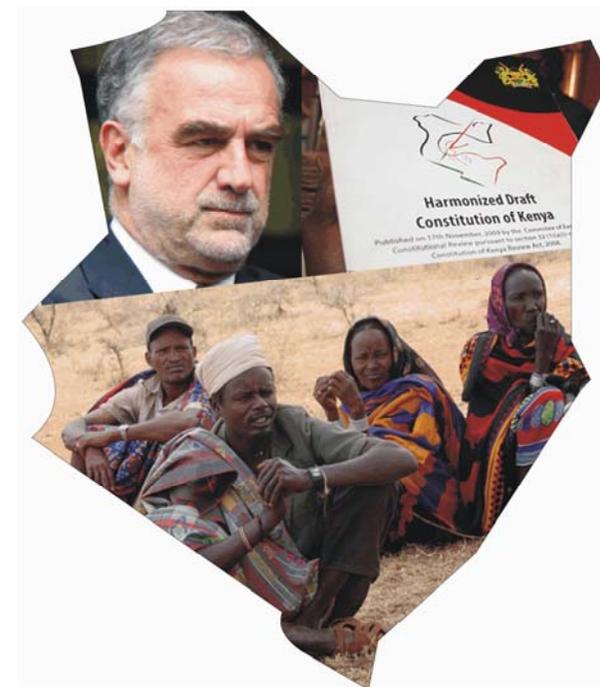
Philipp Buss
Lahnstr. 22
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 59405
pbuss@t-online.de

Dietmar Ernst
Virchowstr. 18/1
89075 Ulm
Tel. 0731 554247
dietmar.ernst@keniaseminar.de

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:
<http://www.keniaseminar.de>

Kenia-Seminar

15.-17. Oktober 2010



<http://www.keniaseminar.de>

TIPP: Verwenden Sie die Online-Anmeldung unter <http://www.keniaseminar.de/annmeldung>

Am Keniaseminar vom 15.-17. Oktober 2010 nehme ich teil. Eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro werde ich auf das Konto Nr. 225 128 (Konto-Inhaber: Undugu Freundeskreis e.V.) bei der Kreissparkasse Groß-Gerau (BLZ 508 525 53) Stichwort „Keniaseminar 2010“ einzahlen. Die Anmeldung wird erst mit der Anzahlung gültig.

Unkostenbeitrag: 100 €, Einzelzimmerzuschlag: 20 €

Für Studierende und Wenigverdienende ist eine Ermäßigung auf 50,00 Euro vorgesehen (nur im Doppelzimmer).

Name: Ich benötige zwingend ein Einzelzimmer

Adresse:

Tele-Nr.: E-Mail:

Organisation, in der ich mich engagiere:

Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten im Vorfeld des Seminars zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere TeilnehmerInnen weitergeleitet werden.

Das Programm

Freitag, 15. Oktober 2010

- 18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Vorstellung der Teilnehmer und der teilnehmenden Gruppen – Einstieg in die Themen des Seminars**
22.00 Uhr Informelle Runde

Samstag, 16. Oktober 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr **„Die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia – Halbzeit der Grand Coalition: Aufarbeitung? Neuanfänge?“**
*Referent: Sebastian Elischer, MA, MIS
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Afrika-Studie; GIGA Hamburg*
10.15 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr Diskussion
12.15 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr **„Entwicklungszusammenarbeit Deutschland-Kenia. Grundsätzliche Überlegungen und konkrete Betrachtungen“**
*Referenten:
Prof. Dr. Ernest Beyaraza, Department of Philosophy, Makerere University; Kampala
Simon Stumpf, Referent für Kenia und Somalia im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Bonn*
16.00 Uhr Kaffeepause
16.30 Uhr **Diskussion**
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Abendprogramm: evtl. Gottesdienst mit kenianischen Elementen**

Sonntag, 17. Oktober 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
9.15 Uhr **„Vom Northern Frontier District zum vergessenen Landesteil – ethnographische, politische und sozio-ökonomische Betrachtungen zu Nord-Kenia“**
*Referent:
Prof. Dr. Günther Schlee, Direktor des Max-Planck-Instituts für ethnologische Forschung; Halle (Saale)*
10.15 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr **Diskussion**
12.15 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr **Abschlussplenum:** Eindrücke, Auswertung und besinnlicher Schlusspunkt
15.00 Uhr Ende des Seminars

Moderation des Seminars: Dr. Marko Kuhn

Kenia-Seminar im Haus Josefstal
Combonistr. 55
73492 Rainau-Saverwang
Tel.: 07391 9027-0

Wegbeschreibung unter

<http://www.comboni.de/standorte/josefstal/>